

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Gebeth aufs Fest der Heiligen Dreyfaltigkeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607

bey dem himmlischen Vater mit unaussprechlichem Seuffzen. Gib, o Heiliger Geist! Zeugniß unserm Geist, daß wir Gottes Kinder seyn, stehe uns bey in allen Anfechtungen, daß wir hier ritterlich ringen, und durch deine Krafft überwinden, und wenn denn unser letztes Stündlein herbeynaht, daß wir aus dieser Welt scheiden sollen, so laß uns selig abdrücken auf den einigen Nahmen und Glauben JESU CHRISTI, und begleite uns aus diesem Elend ins rechte himmlische Vaterland, da wir samt allen heiligen Engeln und Auserwählten dich dafür loben, rühmen, ehren und preisen wollen in alle Ewigkeit. Amen.

Gebeth aufs Fest der Heiligen Dreyfaltigkeit.

S heilige Dreyeinigkeit, wahrer, einiger, ewiger Gott, ohne Ende und ohne Anfang, dich bekennen wir, dich beten wir an, und danken dir für alle deine Treue und Wohlthaten, sonderlich, daß du uns aus der Nacht der Finsterniß und heydniſchen Blindheit des Unglaubens herausgeriffen, und zum seligen Licht deines Erkantniß gebracht hast, daß wir nun wissen, glauben, und bekennen dich Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist einig im Wesen, und dreyfaltig in Personen, gleicher Macht, Ehre und Herrlichkeit, wie du dich selbst in deinem heiligen Wort uns geoffen-

bahret hast. Wir bitten dich, erhalte uns in solchem Glauben und Bekantniß der ganzen Christenheit bis an unser Ende. Behüte uns für Unglauben und aller falschen verführischen Lehre, daß wir von solcher deiner seligmachenden Erkantniß nimmermehr abweichen, sondern beständig darinn verharren, leben und sterben. Laß dir auch in Gnaden besohlen seyn unsere anädigste Königs-Fürstliche Herrschaft, samt allen Dero hohen Anverwandten und Befreunden, erhalte sie sämtlich in deiner Gnade und allem hochgesegneten Wohlergehen, daß wir noch ferner unter ihnen ein stiller und geruhiger Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Erbarkeit. Summa, laß uns in deiner Liebe und Erkantniß nehmen zu, daß wir im Glauben bleiben, dir dienen im Geist so, daß wir hie mögen schmecken deiner Süßigkeit im Herzen, und dürsten stets nach dir, bis wir vermahleinst im Reich deiner ewigen Glorie und Herrlichkeit dich ehren, loben, rühmen und preisen mögen, immer und ewiglich. Amen.

Gebeth am Festtage Johannis des Täuflers.

Almächtiger, ewiger Gott, wir danken dir für deine große Treue und Wohlthat, daß du uns in Gnaden besuchet, aus der Gefängniß des Todes und der Hölle erlöset, und uns auf-